



## Protokoll der Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 23. Februar 2017

im ARBERLAND-Haus Regen

### **Agenda:**

#### **Mitgliederversammlung**

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

**TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 3:** Rechenschaftsbericht zu 2016 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer

**TOP 4:** Kassenbericht

**TOP 5:** Aussprache über die Berichte

**TOP 6:** Entlastung der Vorstandschaft

**TOP 7:** Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

**TOP 8:** Ausblick auf das Jahr 2017 samt Vorstellung des Aktionsplans 2017 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

**TOP 9:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

**TOP 10:** Neugewichtung der Entwicklungsziele in der Lokalen Entwicklungsstrategie

**TOP 11:** Sonstiges, Wünsche und Anträge

## Beiratssitzung

**TOP 12:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Skatepark Regen“

**TOP 13:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Bewegungsparcours Teisnach“

**TOP 14:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Vernetzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“

**TOP 15:** Information und Genehmigung des Beschlusses über das Umlaufverfahren über das Projekt „Nutzungsoptimierung des Hohenzollern Skistadions“

**TOP 16:** Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

**TOP 17:** Sonstiges, Wünsche und Anträge

## Mitgliederversammlung:

2. Vorsitzender Herbert Altmann eröffnet in Vertretung für 1. Vorsitzende Katharina Zellner um 16:06 Uhr die Sitzung.

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

Der 2. Vorsitzende Herbert Altmann begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für das Erscheinen. Herr Altmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über 50% der anwesenden Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Zu 2.: Genehmigung der Tagesordnung

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner macht das Gremium auf ein kurz vor der Sitzung angezeigtes Projekt aufmerksam und bittet um folgenden Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung:

### Beschluss:

Die Tagesordnung der Beiratssitzung wird um den Punkt „Information und Genehmigung des Beschlusses über das Umlaufverfahren über das Projekt „Nutzungsoptimierung des Hohenzollern Skistadions“ erweitert.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Zu 3.: Rechenschaftsbericht zu 2016 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert die Vereinsmitglieder über den Stand der restlichen verfügbaren Mittel der LAG nach aktueller Beschlusslage.

Für Einzelprojekte stehen noch 336.905,30 € und für Kooperationsprojekte 255.368,97 € zur Verfügung.

Anschließend gibt Herr Wittenzellner anhand der Monitoring-Tabelle Auskunft über die Fortschritte der LEADER-Projekte in der LAG.  
Zudem wird die Tabelle mit den Gewichtungen der beschlossenen Projekte hinsichtlich der zuzuordnenden Entwicklungsziele den Anwesenden vorgestellt.

#### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung ist mit der vom LAG-Geschäftsführer vorgenommenen Gewichtung der Entwicklungsziele, denen die Projekte dienen, einverstanden und trägt die zukünftig vom Entscheidungsgremium festgelegten Gewichtungen mit.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Die aktuelle Verteilung der LEADER-Mittel nach Beschluss auf die einzelnen Entwicklungsziele wird dem Gremium aufgezeigt. Herr Wittenzellner verweist auf die Wiederaufnahme dieser Thematik in TOP 10.

#### Zu 4.: Kassenbericht

Schatzmeister Herbert Unnasch informiert das Gremium darüber, dass auf dem Konto der LAG bis auf die Kontoführungsgebühren noch keine Bewegungen stattgefunden haben. Herr Wittenzellner informiert über die satzungsgemäß erfolgte Kassenprüfung durch die Kreisrechnungsprüfung. Diese verlief ohne Beanstandung.

#### Zu 5.: Aussprache über die Berichte

Das Gremium hat den Ausführungen von Geschäftsführer Tobias Wittenzellner und Schatzmeister Herbert Unnasch nichts hinzuzufügen und keine Fragen zu den gegebenen Informationen.

#### Zu 6.: Entlastung der Vorstandschaft

Landrat Michael Adam beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Mitglieder einstimmig befürworten und erteilen.

#### Zu 7.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex informiert die Anwesenden über das hohe Antragsaufkommen in Niederbayern, 90 Anträge sind mittlerweile beim AELF eingegangen; 80 davon haben einen VZ bzw. die Bewilligung erhalten.

Außerdem informiert Dr. Pex über die Fördertöpfe der LAGen, die mancherorts bereits laut Beschlüssen ausgeschöpft sind. Erfahrungsgemäß bedeutet dies nicht, dass diese Mittel in der Realität auch in voller Höhe abfließen.

Die Förderrichtlinie habe sich zum 01.12.2016 geändert, entsprechend geänderte Antragsformulare seitens des Ministeriums lassen aber weiterhin auf sich warten.

Weitere Probleme bereiten die bei Projekten mögliche Bruttoförderung sowie die Planungskosten. Hier gebe es großes Fehler- und Problempotenzial.

## Zu 8.: Ausblick auf das Jahr 2017 samt Vorstellung des Aktionsplans 2017 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt den Aktionsplan für das Jahr 2017 vor.

### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Aktionsplan der LAG ARBERLAND e.V. und dessen Fortschreibung in der vorgelegten Form.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

## Zu 9.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner erklärt kurz das geplante Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. 20.000 Euro sollen aus dem Einzelprojekttopf der LAG verwendet werden, um Projekte, die das Bürgerengagement stärken, zu unterstützen. Projektträger ist hierbei die LAG, die auch die Kofinanzierung übernehmen kann, sodass der Fördersatz theoretisch bei 100% liegen kann. Antragsteller können zum Beispiel Vereine oder Schulen sein. Pro Projekt werden maximal 2.500 € ausgeschüttet.

Die Regelung zur Verteilung der Fördermittel muss die LAG unter Berücksichtigung einiger Grundregeln selbst erarbeiten.

Aus diesem Grund bittet Herr Wittenzellner um den Auftrag der Mitgliederversammlung, ein Regelwerk für die Vergabe der genannten Fördermittel zu erstellen und bittet darum, den Beschluss über das Regelwerk und die spätere Entscheidung über die Durchführung von Projekten in diesem Projekt an das Entscheidungsgremium zu übertragen

### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG ARBERLAND e.V. beauftragt die Geschäftsführung und das LAG-Entscheidungsgremium mit der Erarbeitung eines Regelwerks bzgl. des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“. Die Beschlussgewalt über das Regelwerk und spätere zu beschließende Projekte wird auf das Entscheidungsgremium übertragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

## Zu 10.: Neugewichtung der Entwicklungsziele in der Lokalen Entwicklungsstrategie

Die in der Lokalen Entwicklungsstrategie beschriebene Verteilung der Fördermittel aus LEADER auf die einzelnen Entwicklungsziele deckt sich nicht mit der tatsächlichen Situation bzgl. der eingereichten Projekte. Aus diesem Grund schlägt Geschäftsführer Tobias Wittenzellner eine Anpassung der Finanzmittelverteilung durchzuführen.

LEADER Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex erklärt diese Tatsache mit anderen Fördertöpfen, die z.B. die Entwicklungsziele „Land- und Forstwirtschaft“ und „Wirtschaft“ vorrangig vor LEADER bedienen. Auf eine Nachfrage von Frau Brigitte Baueregger hin erklärt Dr. Pex, dass sich die Höhe der LEADER-Mittel, die die LAG Zur Verfügung hat, dadurch nicht ändert.

### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG ARBERLAND e.V. beschließt, die Aufteilung der Finanzmittel aus LEADER auf die jeweiligen Entwicklungsziele wie folgt zu ändern:

EZ 1 „Demographie“	35% (vorher: 30%)
EZ 2 „Land- und Forstwirtschaft“	10% (vorher: 15%)
EZ 3 „Tourismus“	35% (vorher: 15%)
EZ 4 „Wirtschaft“	10% (vorher: 20%)
EZ 5 „Umwelt“	10% (vorher: 20%)

Abweichungen von +/- 5% werden von der Mitgliederversammlung mitgetragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

### Zu 11.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Anmerkungen, Wünsche oder Anträge.

2. Vorsitzender Herbert Altmann beendet die Mitgliederversammlung und eröffnet gleichzeitig die Beiratssitzung um 16:49.

## Beiratssitzung:

### Zu 12.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Skatepark Regen“

Das Projekt wurde dem Beirat der LAG bereits in der Vergangenheit vorgestellt und beschlossen. Da sich die Antragstellung verschoben hat, wird das Projekt auf Bitte der Stadt Regen hin nochmals zum Beschluss in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt das Projekt im Beirat vor.

#### Projektziel:

Mit dem Projekt soll ein Freizeitangebot in der Stadt für junge Menschen geschaffen werden. Es stellt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und eine sportliche Betätigungsmöglichkeit außerhalb der Einbindung in feste Organisationen dar.

Damit sollen der Freizeitwert und die Lebensqualität für junge Menschen in der Kreisstadt deutlich erhöht werden.

Kosten:	55.000,- € brutto, 46.218,49 € netto
Finanzierung:	60% LEADER, 40% Stadt Regen
Beantragte Zuwendung:	27.731,09 €
Projekträger:	Stadt Regen
Laufzeit:	Beginn 2017-2018

#### Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 24 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat wegen des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form und bis zu einer Summe der gesamten Projektkosten von 55.000 € brutto befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

### Zu 13.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Bewegungsparcours Teisnach“

Das Projekt wurde dem Beirat der LAG bereits in der Vergangenheit vorgestellt und beschlossen. Da sich die Antragstellung verschoben hat, wird das Projekt auf Bitte der Gemeinde Teisnach hin nochmals zum Beschluss in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt das Projekt im Beirat vor.

**Projektziel:**

Mit dem Projekt wird in die Gesundheitsvorsorge der regionalen Bevölkerung und der Urlauber unterstützt, indem an einem zentral im Ort gelegenen Standort ein Bewegungsparcours für alle Altersstufen entsteht. Außerdem leistet das Projekt einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität durch attraktive Angebote zur Gesundheitsvorsorge in freier Natur und zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zum Thema "Gesundheit durch Bewegung". Aufgrund des Schulungsangebots für Multiplikatoren aus allen beteiligten Kommunen entsteht eine Vernetzung der Gesundheitsakteure. Zudem erfolgt eine Aufwertung des touristischen Angebotes der Region. Das Projekt dient dazu, die Forderungen vieler Urlaubsgäste nach der Erhaltung von Fitness und Gesundheit zu erfüllen.

Kosten:	40.417, 65 € brutto, 33.964, 41 € netto
Finanzierung:	70% LEADER, 30% Markt Teisnach
Beantragte Zuwendung:	max. 28.292,36 €
Projektträger:	Markt Teisnach
Laufzeit:	ab Bewilligung

**Beschluss:**

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 28 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat wegen des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

**Zu 14.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Vernetzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“**

Nach dem voraussichtlichen Austritt der Stadt Zwiesel aus der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald muss das ursprünglich geplante Projekt umgestaltet werden.

Beirat Herbert Unnasch spricht sich dafür aus, das Projekt weiterzuverfolgen.

Landrat Michael Adam teilt diese Sichtweise, stellt aber die Frage nach der Zukunft der FNBW und den damit zusammenhängenden Verbleib der Fördermittel, falls die GmbH Insolvenz anmelden würde.

Dr. Pex rät in diesem Zusammenhang, die Weiterverfolgung des Projekts zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Beirat der LAG ARBERLAND beauftragt die Geschäftsführung mit der Weiterverfolgung des Projekts. Die Beschlussfindung zu diesem Projekt kann im Umlaufverfahren stattfinden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

## Zu 15.: Information und Genehmigung des Beschlusses über das Umlaufverfahren über das Projekt „Nutzungsoptimierung des Hohenzollern Skistadions“

Herbert Unnasch, der Geschäftsführer der geplanten Projektträgerin ARBERLAND Betriebs gGmbH stellt das Projekt „Nutzungsoptimierung des Hohenzollern Skistadions“ vor. Dabei soll ein Hüttendorf mit 40 Holzhütten auf dem Areal des Hohenzollern Skistadions entstehen, wodurch die Anlage verbessert durch Sportler genutzt werden kann.

Die steigende Belegung und die vermehrten Großveranstaltungen im Stadion machen diesen Schritt nötig.

### Beschluss:

Der Beirat der LAG ARBERLAND beauftragt die Geschäftsführung mit der Weiterverfolgung des Projekts. Die Beschlussfindung zu diesem Projekt kann im Umlaufverfahren stattfinden.

## Zu 16.: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

Die Terminfestlegung entfällt, da 1. Vorsitzende Katharina Zellner nicht anwesend ist.

## Zu 17.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Anmerkungen, Wünsche oder Anträge.

2. Vorsitzender Herbert Altmann beendet um 17:35 die Sitzung.

Regen, 03.03.2017

---

Herbert Altmann  
2. Vorsitzender der LAG

---

Tobias Wittenzellner  
LAG-Geschäftsführer und  
Protokollführer